

Eine kurze Geschichte der psychoanalytischen Psychosomatik

(von Werner Köpp, Berlin)

Auf den folgenden Seiten wird die bisherige Geschichte der psychoanalytischen Psychosomatik und deren Vorgeschichte (in großen Sprüngen) knapp zusammengestellt. Fraglos ist diese Zusammenstellung unvollständig; wichtige Abschnitte, wie zum Beispiel Simmels früher Versuch, eine stationäre psychoanalytische Klinik zu betreiben, fehlen. Befunde aus der Psychophysiologie - etwa die Verschränkung von Hypertonie- und Affektforschung - oder die Befunde zum gestisch-mimischen, körpersprachlichen Ausdruck der Befindlichkeit (wie die Ergebnisse von Rainer Krause und Cord Benecke) sind ebenfalls nicht berücksichtigt. Auch die in die Zukunft weisenden Kooperationen zwischen Neurobiologie, Neuroimmunologie und Psychoanalyse sind hier noch nicht dargestellt und könnten eine Erweiterung erfahren.

Klicken Sie hier: [Geschichte der Psychosomatik und über psychosomatische Krankheitsmodelle](#).

Außerdem informieren wir Sie darüber, wie und wo Sie stationäre Behandlungsmöglichkeiten und ambulante Psychotherapiepraxen telefonisch oder über das Internet finden können. Bitte benutzen Sie hierfür die folgenden Links [Kliniken](#) und [Uni-Kliniken](#).